

zetVisions AMI bei ThyssenKrupp

Firmenprofil

Die ThyssenKrupp AG ist einer der weltweit größten Technologiekonzerne und konzentriert sich mit insgesamt etwa 193.000 Mitarbeitern auf die Aktivitäten Stahl, Industriegüter und Dienstleistungen, in denen die sechs Segmente Steel, Automotive, Elevator, Technologies, Materials und Serv operativ tätig sind.

Die einzelnen Segmente des Konzerns gehören in ihren jeweiligen Bereichen zu den führenden Unternehmen im internationalen Wettbewerb. Der Gesamtumsatz beträgt etwa 38 Milliarden Euro.



„Für den erfolgreichen Einsatz einer konzernweiten Beteiligungsmanagement-Lösung spielen Integrationsfähigkeit in die vorhandene Softwarelandschaft sowie die Nutzung der Lösung in Kooperation unterschiedlichster Konzernabteilungen über spezialisierte Anwendungsoberfläche eine entscheidende Rolle. Ebenso wichtig sind komplexe und flexible Auswertungsmöglichkeiten.“

Mithilfe von zetVisions AMI können wir unsere Anforderungen umfassend umsetzen und die Performance der Lösung punktet bei unseren Nutzern.“

Dieter Fehring
Hauptreferent Group Participations
ThyssenKrupp AG

Motivation

Die Globalisierung und die ständigen Veränderungen in der rechtlichen und marktwirtschaftlichen Umwelt schaffen Herausforderungen, die ThyssenKrupp auch durch den Einsatz von leistungsfähigen Softwarelösungen meistert. Besonders in einem dynamisch agierenden Konzern kommt dem aktiven Management und Controlling der Beteiligungen eine entscheidende Rolle zu.

Gründe für zetVisions AMI

Die Schaffung einer integrierten, konsistenten Datenbasis für den gesamten Konzern ermöglicht nun ein dezentrales Pflege- und Nutzungskonzept verbunden mit einem Workflow. Auf Basis der so entstandenen Daten können qualitativ hochwertige Standardberichte erzeugt werden, die jederzeit einfach und flexibel erstellt werden können. Dabei ist auch die durchgängige Historie aller Datenfelder erfüllt, die sogar bei der grafischen Auswertung zur Verfügung steht. Darüber hinaus ermöglicht die Integration des AMI-Dokumentenmanagement-Systems den unmittelbaren Zugriff über Datenfelder auf Originaldokumente.

Einheitlichkeit, Klarheit und Performance . . .

... sind ebenso selbstverständlich für den erfolgreichen Einsatz einer konzernweiten Beteiligungsmanagement-Lösung, wie die Integrationsfähigkeit in die vorhandene Softwarelandschaft und die Nutzung der Lösung in Kooperation unterschiedlichster Konzernabteilungen über spezialisierte Anwendungsoberflächen und Auswertungen.